

Ihr Fachbetrieb

Förderung energetische Sanierung
»BAFA / KFW 261«

Infoblatt

22
23



BAFA-Zuschuss (gültig ab 15.8.2022)

www.bafa.de

Die BAFA-Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, fördert Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung und stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien.

- Dämmung der Gebäudehülle
- Erneuerung, Ersatz oder erstmaliger Einbau von Fenstern, Außentüren und -toren
- Sommerlicher Wärmeschutz außen

Wieviel können Sie mit einem BAFA-BEG Zuschuss einsparen?

Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 € brutto und max. 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr. Der Fördersatz beträgt 15 % der förderfähigen Ausgaben. Ein zusätzlicher Förderbonus in Höhe von 5 % ist möglich, sofern die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude geförderten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist. Sie sparen also zwischen 400 € und 15.000 €

Bedingungen?

Ja, Sie müssen einen zertifizierten Energieberater mit einbeziehen und erhalten dafür einen Zuschuss von 50 %. Eine Liste zugelassener Experten finden Sie hier: www.energie-effizienz-experten.de



Warum mit Standard zufrieden geben wenn Sie Premium zum gleichen Preis haben können? Jetzt Antrag stellen!



Schritt #1

Angebot Fachbetrieb einholen und Energieeffizienz-Experte (m/w/d) beauftragen

Der Energieeffizienz-Experte erstellt eine technische Projektbeschreibung (TPB). Die von ihm erhaltene »TPB-ID« benötigen Sie zur Antragsstellung.



Schritt #2

Merkblatt zur Antragsstellung lesen und Antrag online stellen



Zuwendungsbescheid durch die BAFA abwarten. Erst jetzt Auftrag vergeben und Maßnahme umsetzen!

Schritt #3

Einreichung Verwendungsnachweis bei BAFA

Der Energieeffizienz-Experte erstellt einen technischen Projektnachweis (TPN). Die von ihm erhaltene „TPN-ID“ benötigen Sie für die Einreichung des Verwendungsnachweises.



Schritt #4 Nach positiver Prüfung des Online-Verwendungsnachweises und der Nachweis-Dokumente erfolgt die Auszahlung.

KfW-Förderkredit 261 (gültig ab 28.7.2022)

www.kfw.de

Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude – Haus und Wohnung energieeffizient bauen und sanieren. **Achtung:** seit dem 28.7.2022 vergibt die KfW ausschließlich Kredite für eine energetische Komplett-Sanierung bzw. Komplett-Bau. Für Einzelmaßnahmen müssen Zuschüsse der BAFA beantragt werden.

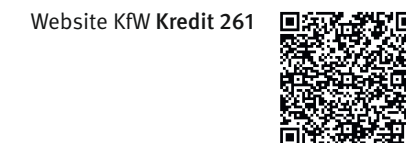
In Kürze:

- Förderkredit ab 0,01 % effektiver Jahreszins für Sanierung, Neubau und Kauf
- bis zu 150.000 € Kredit je Wohneinheit für ein Effizienzhaus
- weniger zurückzahlen: zwischen 5 % und 25 % Tilgungszuschuss
- zusätzliche Förderung möglich, z.B. für Baubegleitung

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht!

Bedingungen?

Ja, Sie müssen einen zertifizierten Energieberater mit einbeziehen und erhalten dafür einen Zuschuss von 50 %. Eine Liste zugelassener Experten finden Sie hier: www.energie-effizienz-experten.de



Ganz oder gar nicht. Jetzt Sanierung starten und bereits im kommenden Jahr von den Einsparungen profitieren.



Schritt #1

Energieeffizienz-Experte (m/w/d) beauftragen

Der Energieeffizienz-Experte stellt eine »Bestätigung zum Antrag (BzA)« aus, die Sie für Ihren Antrag benötigen



Schritt #2

Finanzierungspartner finden und Kredit beantragen



Ihr Finanzierungspartner beantragt den Kredit für Sie. Ihr Kreditantrag berücksichtigt die Kosten für die Sanierung, den Bau oder den Kauf, sowie für die Baubegleitung – Neubau auch für die Nachhaltigkeitszertifizierung.

Schritt #3

Kreditvertrag abschließen und starten

Bereits nach Antragsstellung können Sie die Immobilie kaufen und Liefer- und Leistungsverträge abschließen.

Schritt #4 Bestätigung nach Durchführung (BnD) Ihres Energieeffizienz-Experten einreichen und Tilgungszuschuss erhalten.